

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich mein unter der Firma

Carl Simonis Nachf.

Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung und Antiquariat in Crimmitschau

betriebenes Sortimentgeschäft ohne Aussenstände und Verpflichtungen mit dem heutigen Tage an Herrn Gustav Neumann aus Marienburg weiterverkauft habe.

Ihre Genehmigung voraussetzend, wird Herr Neumann die Disponenden, sowie das in Rechnung 1907 Gelieferte für eigne Rechnung übernehmen. Die zur Ostermesse 1907 fälligen Saldi werden von mir prompt geregelt.

Mein Herr Nachfolger wird das Geschäft in unveränderter Weise weiterführen und bitte ich höflichst, das mir erwiesene Vertrauen auf diesen zu übertragen und meinem unter der Firma Richard Wöpke bestehenden Verlagsgeschäfte, das in meinem Besitz verbleibt, auch fernerhin zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Crimmitschau, den 4. März 1907.

Richard Wöpke.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung beehre ich mich, Sie ergebenst zu benachrichtigen, dass ich am heutigen Tage von Herrn Richard Wöpke dessen unter der Firma Carl Simonis Nachf. bestehendes Sortiment käuflich — ohne Aussenstände und Verpflichtungen — erworben habe und unter der Firma

Carl Simonis Nachf.

Inh. Gustav Neumann,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Antiquariat

weiterführen werde.

Langjährige erfolgreiche Tätigkeit im Buchhandel, die dabei gesammelten praktischen Erfahrungen, besonders aber der Besitz reichlicher Betriebsmittel, lassen mich sicher erwarten, die übernommene Handlung einer gedeihlichen Weiterentwicklung entgegenzuführen zu können. Ich bitte daher die Herren Verleger, mir Konto offenhalten oder neu eröffnen zu wollen. Die zur Ostermesse 1907 gestellten Disponenden übernehme ich zur späteren pünktlichen Abrechnung; die Saldi aus Rechnung 1906 bezahlt Herr Richard Wöpke zur Ostermesse dieses Jahres.

Freundschaftliche Beziehungen zur Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig veranlassen mich, dieser die Besorgung meiner Kommission zu übertragen.

Ich empfehle mich Ihrem Wohlwollen und zeichne

in vorzüglicher Hochachtung

Gustav Neumann

in Firma Carl Simonis Nachf.

Inh. Gustav Neumann.

Crimmitschau, den 4. März 1907

Ob. Silbererstrasse 8.

Beehre mich hierdurch, den geschätzten Herren Verlegern mitzuteilen, daß ich in meinem Hause wieder eine

Sortim.-Buch- u. Papierhandlung

eröffnet habe. Die Firma Ed. Kummer in Leipzig hat, wie auch früher, meine Kommission übernommen. Ich weise noch darauf hin, daß Herr Aug. Wilhelm in keiner Weise mit meiner Firma in Beziehung steht.

Hochachtungsvoll

Köln a. Rh., Saliering 30.

25. Februar 1907.

Hugo Feldhaus.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich die von Herrn Paul Haberer hier selbst betriebene Buchhandlung käuflich erworben habe*) und unter meiner Firma weiterführen werde.

Meine Kommission übertrug ich Herrn Otto Maier in Leipzig.

Culmsee, den 17. Februar 1907.

Alfred Pietsch.

*) Wird bestätigt:

Paul Haberer.

P. P.

Hiermit bringe ich zur Kenntnis, dass ich Herrn F. Volckmar, Kommissionsgeschäft in Leipzig, ein Lager meines gesamten Verlages zur Ausführung von Barbestellungen übergeben habe.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1907.

Walter Seifert.

Verkaufsanträge.

Wochenschrift zu verkaufen!

Eine Fachzeitschrift, besonders passend für Verleger pädagogischer Literatur oder für Firmen zur Übernahme geeignet, die ihren Verlag weiter ausbauen wollen, ist wegen Berufsüberlastung des gegenwärtigen Verlegers, und da sie nicht recht in den Rahmen seines gegenwärtig. Verlages hineinpaßt, zu verkaufen. Fester Abonnentensamm, den ein rühriger Unternehmer noch außerordentlich erweitern kann, da das Blatt sich wegen besonderer Betonung von Standesinteressen an einen großen Leserkreis wendet.

Nur ernstgemeinte Angebote, die unter 940 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten sind, finden Beantwortung.

Altrenom., mittleres, noch erweiterungsfähiges Sortiment mit vieler Stammkundschaft Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen gesucht.

Strengste Diskretion zugesichert.

Angebote bis zum 2. März postlagernd Jena D. 211 erbeten.

Gut eingef. rent. Fachzeitschriften, 5- u. 6000 M Reingew., preisw. zu verkaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

Glänzendes Angebot

für Verleger von

Naturwissenschaft u. Medizin

einschlägige größere Antiquariate oder

Reisebuchhandlungen

die größere wissenschaftliche Werke vertreiben.

*

Ein erst vor wenigen Jahren komplett gewordenes

herrlich koloriertes

* Pflanzenwerk *

gleich geeignet für

Apotheker, Ärzte, Botaniker

soll im ganzen mit Vorräten, Verlagsrecht und Steinen verkauft werden.

Vorhanden sind ca. 100 gebundene kolor. Exemplare, ca. 130 broschierte kolor. Exemplare und ca. 90 teilweise kolor. Exemplare, sowie großer Überschuß vom Text und Tafeln.

Das Werk kostet gebunden über

200 M. Ladenpreis

Ermäßigt ist noch nichts abgegeben worden.

Forderung ist mäßig

und werden unter Umständen sehr

günstige

Zahlungsbedingungen

eingerräumt.

Reflektanten erfahren Näheres unter „Pflanzen 896“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.